

## Elektrizitätswerk Weissenhorn Aktiengesellschaft.

Sitz in Weissenhorn i. Bay.

**Vorstand:** Stadtrat Jakob Brändle.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Heinr. Höfle, Giengen; Bürgermeister Franz Josef Schneider, Bürgermeister Simon Hartmann, Weissenhorn; Stadtpfarrer Anton Saur, Gundelfingen; Ober-Ing. Ludwig Kilp, Stuttgart.

**Gegründet:** 9./8. 1927; eingetr. 19./11. 1927.

**Zweck:** Belieferung der an das elektr. Leitungsnetz der Ges. angeschlossenen Stromabnehmer mit elektr. Strom sowie die Uebernahme von Installationen innerhalb des Stromlieferungsbezirks und der Handel mit elektr. Bedarfsgegenständen.

**Kapital:** 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 3./5. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 3000, Gebäude 85 900, Maschinen 60 000, Inventar 600, Debitoren 30 298, Installation (Warenvorräte) 2970, Verlust (Verlust 1931 16 368 abzügl. Gewinnvortrag von 1930 37) 16 331. — Passiva: A.-K. 150 000, Darlehen 13 000, Banken 30 922, Kreditoren 5177. Sa. 199 099 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Installation 1109, Unkosten 17 339. — Kredit: Gewinnvortrag von 1930 37, Zinsen 1192, Stromlieferung 888, Verlust 1931 16 331. Sa. 18 448 RM.

**Dividenden 1928—1931:** 5, 5, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kraftwerk Zukunft Aktiengesellschaft.

Sitz in Weisweiler bei Eschweiler.

**Vorstand:** Richard Meyer, Heinr. Steimmeyer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Dr.-Ing. h. c. Koepchen in Essen; Stellv.: Landrat Classen, Aachen; k. Landrat Beaucamp, Düren; Bürgermeister Dobbmann, Stolberg; Direktor Rud. J. Ernst, Zürich; Direktor Henke, Essen; Bürgermeister Dr. Kalvelage, Eschweiler; Theodor Krutmann, Eschweiler; Direktor Schmitz, Essen; k. Landrat Dr. Schramm, Schleiden.

**Gegründet:** 8./5. 1913; eingetragen 26./5. 1913 in Düren.

**Zweck:** Gewerbsmäßige Erzeugung u. Ausnutzung elektr. Stromes jeder Art, insbesondere die Errichtung eines Kraftwerkes bei der in Weisweiler belegenden Braunkohlengrube der Gewerkschaft Zukunft in Weisweiler.

Das Werk, das an die Braunkohlenindustrie A.-G. Zukunft in Weisweiler verpachtet ist, versorgt die Kreise Aachen, Düren, Jülich, Schleiden, Monschau, Adenau, Prüm u. Daun mit Elektrizität. Die Leistungsfähigkeit des Werks beträgt 42 000 kW bei ausreichender Reserve. — Stromerzeugung 1927/28—1932/33: 131.98, 132.53, 137.1, 93, 111.46, 80.602 Mill. kWh.

**Kapital:** 5 000 000 RM in 3600 Akt. zu 1000 RM, 4666 Akt. zu 300 RM u. 1 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 2 000 000 M, 1921 erhöht um 2 000 000 M in 2000 Akt. zu 1000 M, Laut G.-V. v. 30./1. 1925, Umstell. von 4 Mill. M auf 1 200 000 RM in 4000 Aktien zu 300 RM. Lt. G.-V. v. 28./5. 1927 Erhöht. um 3 800 000 RM in 3600 Aktien zu 1000 RM, 666 Aktien zu 300 RM u. 1 Aktie zu 200 RM, div.-ber. ab 1./1. 1927; ausgegeben zu 100%; zu 25 % eingezahlt.

**Großaktionäre:** Die Aktienmajorität ging Anfang 1929 an das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk in Essen über.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Rückst. Einlagen auf das Grundkapital 2 850 000, Kraftwerk: Grundstück 35 900, Wohngebäude 15 450, Fabrikgeb. u. andere Baulichkeiten 1 449 000, Maschinen u. maschinelle Anlagen 3 560 201, Leitungsnetz 600 600, Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften 353 619. — Passiva: A.-K. 5 000 000, gesetzlicher R.-F. 180 000, Verbindlichkeiten: Brikettwertanleihe 3636, (Zum 1. 10. 1930 gekünd.), Darlehnsaufwertung 21 900, mittelfristiges Darlehn (sfr. und hfl.) 3 531 656, Reingewinn 1932/33 127 578. Sa. 8 864 770 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vertraglicher Abtrag u. Zuweisung zum R.-F. 156 736, Zinsen 120 734, Besitzsteuern 111 077, sonstige Aufwendungen (A.-R.-Tantieme) 13 906, Gewinn 1932/33 127 578. Sa. 530 091 RM. — Kredit: Vertragliche Vergütung d. Braunkohlen-Ind. A.-G. Zukunft 530 091 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 8, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank, Delbrück von der Heydt & Co., J. H. Stein; Berlin: Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Essen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Simon Hirschland.

## M. Hensoldt und Söhne, Optische Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Wetzlar, Moltkestraße.

**Vorstand:** Dr. h. c. Carl Hensoldt.

**Prokuristen:** Karl Bill, Dr. Hans Hensoldt.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Geschäftsleiter August Kothaus, Geschäftsleiter Paul Henrichs, Syndikus Dr. Paul Fischer, Jena; Dir. Gustav Höke, Frankf. a. M.; Rechtsanw. Dr. Bruno Schauen, Rechtsanw. Dr. Albert Lang, Wetzlar.

**Gegründet:** 21./2. 1922; eingetr. 18./8. 1922. Die Ges. schloß sich 1928 mit der Firma Carl Zeiss in Jena zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen unter voller Wahrung ihrer Selbständigkeit.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von optischen u. feinmechanischen Instrumenten aller Art nebst Zubehör.

**Kapital:** 720 000 RM in 2400 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 18./12. 1924 auf 500 000 RM in 1000 Aktien zu 500 RM. Lt. G.-V. v. 17./12. 1928 Herabsetz. auf 300 000 RM durch Verminderung des Nennwerts der Aktien von 500 RM auf 300 RM. Gleichzeitig Wieder-

erhöht. von 300 000 RM auf 720 000 RM durch Ausgabe von 1400 Nam.-Akt. zu 300 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 40 305, Geschäfts- und Wohngebäude 59 940, Fabrikgebäude u. and. Baulichkeiten 246 250, Maschinen und maschinelle Anlagen 1, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 3, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 48 503, halbfertige Erzeugnisse 131 620, fertige Erzeugnisse, Waren 156 814, Forder. auf Grund von Warenlief. u. Leist. 167 843, sonst. Forderungen 30 389, Wechsel 5503, Schecks 127, Kasse u. Postscheckguthaben 4557, Bankguthaben 1997, Rechnungsabgrenzung 10 500, Verlustvortrag aus 1931 212 622, Verlust in 1932 77 240. — Passiva: St.-Akt. 720 000, Rückstellungen 3275, Wertberichtigung 14 000, Hyp. 350 000, Anzahl. von Kunden 41, Verbindlichk. auf Grund von Warenlief. u. Leist. 66 278, sonst. Verbindlichk. 36 985, Bankschulden 3725. Sa. 1 194 304 RM.